

# Befiehl du deine Wege BWV 271

Johann Sebastian Bach

S. Be - fiel du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Hi - mmel lenkt Der

A. Be - fiel du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Hi - mmel lenkt Der

T. Be - fiel du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Hi - mmel lenkt Der -

B. Be - fiel du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Hi - mmel lenkt Der

Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuss ge - hen kann

Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird dein Fus - ge - hen kann.

Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuss ge - hen kann.

Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird - auch We - ge fin - den, da dein Fuss ge - hen kann.